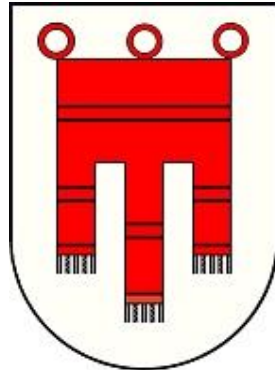


AUSSCHREIBUNG



VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFTEN 2015

IM EISKUNSTLAUFEN

Durchführung: FEV – Feldkircher Eislaufverein Montfort
Ort: Vorarlberghalle Feldkirch
Termin: Montag, 06.04.2015

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer), ist dies geschlechtsneutral und bezieht sich auf beide Geschlechter.

1. Wettbewerbsbestimmungen

Die Vorarlberger Landesmeisterschaften 2014 werden, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung 2014 (ÖWO) des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes (ÖEKV), nach den Bestimmungen des Vorarlberger Eislauferverbandes (VEV) und der internationalen Wettlaufordnung 2014 (IWO) sowie den jeweils relevanten ISU Communications durchgeführt. Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352.4 (Papierversion mit Video) und 353 (= ISU-Wertungssystem).

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Vorarlberger Eislaufervereinen, die dem österreichischen Eiskunstlaufverband (ÖEKV) angehören. Für die Teilnahme sind keine abgelegten Kürklassen erforderlich. Startete ein Läufer bei der letztjährigen Landesmeisterschaft nicht in der altersgemäßen, sondern in einer höheren Gruppe, so muss der Läufer in dieser oder in einer höheren Gruppe starten. Alle Läufer müssen eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben (ÖWO Regel 109.2.).

3. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre (siehe ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

4. Musikwiedergabe

Über eine Lautsprecheranlage mit Compact Disc (CD) Abspielgerät. CD's müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein und der Startgruppe beschriftet sein und spätestens bei der Registrierung abgegeben werden. CD's dürfen nur einen Titel enthalten. Die Läufer müssen für jedes Programm eine Reserve-CD beistellen (ÖWO Regel 343.4).

5. Eisfläche

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, unbeheizbar.

6. Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Verpflegung, Aufenthalt und Unterkunft von Aktiven und Funktionären wird kein Kostenersatz geleistet. Die eingesetzten Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre des Technische Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.

7. Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge für den Parcours der Gruppe Mini-Chicks, den Kürren der Gruppen Jugend 1,2,3, Basic Novice B und für das KP der Gruppe Jugend 4, Junioren und Meisterklasse findet nach Nennungsschluss durch Zufallsgenerator statt und wird in der Eishalle ausgehängt.

Die Auslosung der Gruppen Jugend 4, Junioren, Meisterklasse nach dem Kurzprogramm erfolgt gem. ÖWO Regel 513 (ca. 15 Minuten nach Kurzprogrammende) und wird in der Eishalle ausgehängt.

8. Nennungen

Nennungsschluss: Montag, 30.03.2015 - 18.00 Uhr (einlangend)

Die Nennungen sind schriftlich per E-Mail gleichzeitig zu richten an:

FEV – Feldkircher Eislaufverein Montfort

c/o Joe Morscher, Neustadt 41, A-6800 Feldkirch

Tel. +43/5522/38862 oder +43/664/3587604 E-Mail: joe.morscher@aon.at

und an:

VEV – VORARLBERGER EISLAUFVERBAND

Thomas Klotz, J.G.Ulmerstraße, 6850 Dornbirn

E-Mail: thomas@klotz-buchhaltung.at

Die Nennungen haben zu enthalten:

- 7.1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
- 7.2. Bezeichnung der Startergruppe
- 7.3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Teilnehmer
- 7.4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
- 7.5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gem. den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3. bzw. 109.1.4.

- 7.6. **Angabe der Lizenznummer ID:!**
Den Nennungen sind Kopien der Läuferlizenzen und der Zahlungsbelege des Nenngeldes beizufügen bzw. bei der Registrierung vorzuweisen.
Läufer ohne gültige Läuferlizenz für 2014/15 dürfen nicht teilnehmen!
- 7.7. Bestätigung des Vorliegens einer **gültigen sportmed. Unbedenklichkeitsbescheinigung** für jeden der genannten Teilnehmer (ÖWO Regel 115.1.8).
- 7.8. Die korrekt ausgefüllten Formulare „**Geplante Programminhalte**“ müssen gemeinsam mit der Nennung **spätestens bis 30.03.2015** beim Veranstalter einlangen (ÖWO Regel 115.1.9.).

Meldungen, die den Ziffern 7.1. bis 7.8. nicht entsprechen, dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden. Dies gilt ganz besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung gem. Ziffer 7.7. (ÖWO Regel 115.1.8.), sowie der Angabe der Läuferlizenznummer gem. Ziffer 7.6 (ÖWO Regel 115.1.3.).

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden nach Möglichkeit im Internet auf der Homepage des Veranstalters/Landesverbandes/ÖEKV veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

9. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt € 45,- pro LäuferIn. Das Nenngeld ist **unmittelbar mit erfolgter Nennung für alle genannten Teilnehmer** auf folgende Bankverbindung zu **überweisen**:

**Sparkasse Feldkirch, Kto.Nr. 18507 BLZ 20604
IBAN AT08 2060 4000 0001 8507 BIC SPFKAT2B**

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

Um die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes nicht unnötig zu erschweren, bitten wir die Vereine nur Nennungen von Teilnehmern abzugeben, die mit großer Sicherheit an den Start gehen bzw. antieren werden.

10. Titel bzw. Siegerklassifizierung

EINZELLAUFEN MEISTERKLASSE: Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe erhält bei Erreichen der MindestpunktezahI (ISU-

Wertungssystem) im Eiskunstlaufen Damen 90 Punkte,
Herren 100 Punkte den Titel

„Vorarlberger Landesmeisterin 2015“ bzw.
„Vorarlberger Landesmeister 2015“.

EINZELLAUFEN JUNIOREN:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe erhält bei Erreichen der Mindestpunktzahl (ISU-Wertungssystem) im Eiskunstlaufen Damen 80 Punkte, Herren 80 Punkte den Titel

„Vorarlberger Juniorenmeisterin 2015“ bzw.
„Vorarlberger Juniorenmeister 2015“.

EINZELLAUFEN JUGEND 4:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe (Advanced Novice) erhält bei Erreichen der Mindestpunktzahl (ISU-Wertungssystem) im Eiskunstlaufen Mädchen 60 Punkte, Knaben 60 Punkte den Titel

„Vorarlberger Jugendmeisterin 2015“ bzw.
„Vorarlberger Jugendmeister 2015“.

EINZELLAUFEN JUGEND 3:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe (Basic Novice A) erhält bei Erreichen der Mindestpunktzahl (ISU-Wertungssystem) im Eiskunstlaufen Mädchen 30 Punkte, Knaben 30 Punkte (ohne KP) den Titel

„Vorarlberger Schülermeisterin 2015“ bzw.
„Vorarlberger Schülermeister 2015“.

Meistertitel werden auch an Läufer, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vergeben! (ÖWO Regel 130.3)

Die drei Erstplatzierten eines jeden Bewerbbes erhalten Pokale und Urkunden. Alle übrigen TeilnehmerInnen erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

11. Kategorien - Einzellaufen

- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten.

- Startet ein Läufer der Gruppe Basic Novice mehr als einmal in der Gruppe Advanced Novice, so muss der Läufer in dieser und gegebenenfalls auch in den kommenden Saisonen in der höheren Gruppe verbleiben. Dies gilt für alle Bewerbe gemäß Regel 107 (ÖWO Regel 108.1.4).
- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte, ausgenommen in den Kategorien Junioren und Meisterklasse im Einzellaufen.

JUGEND 1 – (CHICKS)

Mädchen und Knaben, geb. nach dem 30.06.2006 (noch nicht 8 Jahre)

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

- a) max. 4 Sprungelemente
 - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
 - Dreiersprünge (1W) sind auch erlaubt! – (Zusatz – nur für VlbG. LM)
- b) max. 2 gleiche (Zusatz-nur für VlbG. LM) oder verschiedene Pirouetten
- c) max. eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

JUGEND 2 – (CUBS)

Mädchen und Knaben, geb. vom 01.07.2004- bis 30.06.2006 (mind. 8 J. noch nicht 10 J.)

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 2 min (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

- a) max. 4 Sprungelemente:
 - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
- b) max. 2 verschiedene Pirouetten
- c) max. eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen – für die Gruppen Jugend 1 (Chicks) und Jugend 2 (Cubs):

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert. Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq (B)) und werden nur im GOE bewertet.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5.

Vorarlberger Schülermeisterschaften JUGEND 3 – BASIC NOVICE A (SPRINGS):

Mädchen und Knaben, geb. vom 01.07.2001 bis 30.06.2004 (mind. 10 J. noch nicht 13 J.)

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 2 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalten: (wohl ausgewogenes Kürprogramm nach den ISU-Richtlinien für Novice-Wettkämpfe laut ISU-Communication No. 1886 – Guidelines for Novice Competitions – für „Basic Novice A“ Wettbewerbe):

- a) max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben
- eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
 - max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen sind erlaubt.
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt
 - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
 - Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden.
- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)
- eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel und mit insgesamt mindestens sechs (6) Umdrehungen
 - und eine muss eine Pirouette ohne Haltungsverwechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mindestens sechs (6) Umdrehungen sein.
- Ein Einsprung ist erlaubt
- c) maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
-

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

Vorarlberger Jugendmeisterschaften JUGEND 4 – ADVANCED NOVICE

Mädchen und Knaben, geb. vom 01.07.1999 - 30.06.2004 (mind. 10 J. noch nicht 15 J.)

KP	Mädchen und Knaben	Dauer: 2 min 30 sec. maximal
Kür	Mädchen	Dauer: 3 min (+/- 10 sec.)
Kür	Knaben	Dauer: 3 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

Kurzprogramm und Kür nach den ISU-Richtlinien für Novice-Wettkämpfe laut ISU- Communication No. 1886 – Guidelines for Novice Competitions für „Advanced Novice“.

Kurzprogramm Knaben:

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette (mindestens sechs (6) Umdrehungen) mit Fußwechsel; kein Einsprung erlaubt!
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

Kurzprogramm Mädchen:

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) eine Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette mit mindestens sechs (6) Umdrehungen;
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

Kür Mädchen und Knaben:

- a) max. 6 Sprungelemente für Mädchen und max. 7 Sprungelemente für Knaben.
 - einer davon muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
 - max. zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge werden gezählt
 - nur zwei (2) Sprünge mit drei (3) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden
- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit mindestens zehn (10) Umdrehungen sein
 - und eine muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein
- c) max. eine (1) Schrittfolge

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei(3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills

- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Program Components sind:

	Kurzprogramm	Kür
Mädchen	0,8	1,6
Knaben	0,9	1,8

Vorarlberger Juniorenmeisterschaften JUNIOREN

Damen und Herren, geb. 01.07.1995 – 30.06.2001

Juniorenkurzprogramm laut IWO u. ÖWO Regel 611

Juniorenkür laut IWO u. ÖWO Regel 612 Damen

Dauer: 2 min 50 sec. maximal

Dauer: Damen 3 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

Herren 4 min (+/- 10 sec.)

Vorarlberger Landesmeisterschaften MEISTERKLASSE

Damen und Herren, geb. vor dem 01.07.1999

Seniorenkurzprogramm laut IWO und ÖWO Regel 611

Seniorenkür laut IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: 2 min 50 sec. maximal

Dauer: Damen: 4 min (+/- 10 sec.)

Herren 4 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

ZUSÄTZLICHE GRUPPEN ZUR KATEGORIE – EINZELLAUFEN:

Mini-CHICKS

Mädchen und Knaben, geb. nach dem 30.06.2007 und jünger

Musik: die Elemente können mit oder ohne Musik gelaufen werden, keine Angabe zur Dauer der Musik – diese wird nach Beenden des Parcours abgeschaltet.

Inhalte Elemente- Parcours Mini-Chicks:

- Übersetzen vorwärts links je 1 Kreis
- Übersetzen vorwärts rechts je 1 Kreis
- Flieger vorwärts auf Gerade mit 90° Beinhaltung
- Schwungbogen vorwärts einwärts links und rechts
- Schwungbogen vorwärts auswärts links und rechts
- Dreiersprung
- Standpirouette auf zwei Füßen – mind. 3 Umdrehungen

Abkürzungen für PPCs:

- UebVL
- UebVR
- FI
- BoVe
- BoVa
- 1W
- USpB

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills

Der Faktor für Program Components ist 1,0.

Abzüge pro Sturz -0,5.

BASIC NOVICE B (DEBS)

Mädchen und Knaben, geb. 01.07.1999 – 30.06.2001

Nur Kür

Mädchen und Knaben

Dauer: 3 min (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

(wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 1886 – Guidelines for Novice Competitions – für „Basic Novice B“ Wettbewerb):

a) max. 5 Sprungelemente für Mädchen und max. 6 Sprungelemente für Knaben

- eines der Sprungelemente muss ein Axel-Typ-Sprung sein
 - max. zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt
 - nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb ($2\frac{1}{2}$) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
- Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden.

b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten

- eine davon muss eine Kombinationspirouette mit mindestens zehn (10) Umdrehungen sein
- und eine muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein

c) max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der ganzen Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Program Components sind:

- für Knaben 2,0
- für Mädchen 1,7

12. Vorläufiger Zeitplan

09.00 h – Kurzprogramme Jugend 4/Junioren/Senioren

Ca. 10.00 h – Kürprogramme beginnend mit den Mini-Chicks...

Anschließend Siegerehrung

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Ein detaillierter Zeitplan wird nach Nennschluss den nennenden Vereinen per E-Mail übermittelt und auf der Homepage der Veranstalter unter <http://www.fev-montfort.com> und www.skatevorarlberg.com veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns schon, Sie bald in Feldkirch begrüßen zu dürfen.